

N i e d e r s c h r i f t

zur 6. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 20.05.2015

Ort: Bürgerhaus Lengenfeld unterm Stein, Unterm Kirchberg 1
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Eckhard Köthe

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
 Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görzdorf
 Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig

 Herr Reiner Schmalzl, Vertreter der Presse
 Verwaltungsmitarbeiter Herr Uwe Forkel (Bauamtsleiter)
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Doreen Heurich (MA Bauamt)
 Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe (Protokollführung)

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender:
 - begrüßt die Anwesenden

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
 - stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
 - Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
 Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015
6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 09.09.2014

7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Vergabe Ausführung von Bauleistungen
Ausbau der Johannes-, Antonie-, Wilhelm- und Goethestraße – 3. BA Goethestraße
9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Abwägungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“
10. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Satzungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“
11. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Erschließungsvertrag zum B-Plan „Wiesengrund Diedorf“ der Fa. Speed Projektmanagement GmbH
12. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld
13. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister
14. Bürgeranfragen
15. Stand der Baumaßnahmen
16. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
17. Verschiedenes

Bürgermeister:

- verweist auf Tischvorlagen (Änderungen)
 - o TOP 7: Beschlussvorlagen sind überarbeitet worden und vorab per E-Mail an den Gemeinderat versendet
 - o TOP 8: stellt den Antrag, diesen TOP von der Tagesordnung herunter zu nehmen
Begründung:
 - am 30.04.2015 hat Submission stattgefunden, daran anschließend die Auswertung durch das Ingenieurbüro
 - wirtschaftlich günstigster Anbieter sollte Unterlagen nachreichen – ist nicht geschehen, ist auch nicht zum Bietergespräch erschienen
 - mit Trinkwasser- und Abwasserzweckverband (Partner bei Baumaßnahme) sind am heutigen Tag Gespräche geführt worden
 - Ausschlussverfahren wird angewandt, d.h. der zweitbeste Bieter bekommt den Vorzug
 - da Unterlagen wiederum zu prüfen sind, ist zwangsläufig Sondersitzung des Gemeinderates notwendig, um Zuschlags- und Bindefristen halten zu können
 - o TOP 9 und 10: Überarbeitung in Rücksprache mit Bauamt ist erfolgt (redaktionelle Änderung/Korrektur Legende)

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Berichte der Ausschüsse

4.1. Bauausschuss

Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:

- berichtet über Sitzung vom 28.04.2015 und davorgeschalteter Ortsbegehung in Diedorf und Katharinenberg
- besichtigte Objekte sind im Vorfeld mit Ortschaftsräten abgestimmt worden
- Diedorf:
 - o Bürgerhaus/Saal (Havarie Decke) – juristische Schritte sind eingeleitet

- Jugendklub – Fertigstellung Restarbeiten Trockenbau/Malerarbeiten, Zugang
- Objekt Brückenstraße 2 – Aspekt Verwaltungssitz
- Bauhof mit Freifläche – Sanitäreinrichtungen sind geschaffen worden, freie Kapazitäten sind vorhanden
- Dorferneuerungsprojekte Anger/Schänke – Projekt ist eingereicht; Schänke in nutzungsfähigem Zustand – Verpachtung/Vermietung ist anzuschieben
- ehemaliges Esda-Gelände
- Sportplatz/Friedhof – kein Bedarf zur Besichtigung
- Katharinenberg:
 - Dorfstraße – befindet sich in miserablen Zustand, kein grundhafter Ausbau vorhanden; Reparatur über Straßeninstandhaltung: Angebote ortsansässiger Unternehmen liegen vor
 - Straßenbeleuchtung – ist in Betrieb genommen – stellt Bereicherung dar, Restarbeiten sind abgeschlossen
 - Dorfgemeinschaftshaus – Rohbauarbeiten beendet; wenn geplante Haushaltsmittel geschickt zum Einsatz kommen, kann nutzungsfähiger Zustand erreicht werden

4.2. Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Herr Peter Kaufhold, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- berichtet über Sitzung am 20.04.2015 mit Besichtigung des Elisabeth-Krankenhauses
- Schwerpunkt: Analyse der Benutzungsordnung
 - im privaten Bereich kaum Beanstandungen
 - Zusatz Bierlieferverträge – Bestätigung bei Anmeldung
 - Definieren des Begriffes „kommerzielle Veranstaltungen“
 - Bitte um Prüfung, wie viele Vereinsveranstaltungen stattfinden
 - § 9 Härtefallregelung – Frage steht, ob Paragraph herauszunehmen ist und nur die Nebenkosten zu erheben sind
 - Ansatz Reinigungspauschale
- spricht Ausstattung der Dorfgemeinschaftshäuser bezgl. Erste-Hilfe-Ausstattung und Havarieplänen an

Bürgermeister:

- regt an, wegen Vereinfachung der Erstellung der Abrechnungen generell über die Erhebung von Pauschalen nachzudenken; Erfahrungswerte liegen jetzt vor
- Zähler und Zwischenzähler sind nicht in allen Objekten vorhanden
- schätzt Zeitaufwand für Ablesen und Abrechnen auf 375 Stunden jährlich

5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015

Herr Gundolf Montag:

- bemerkt, dass der Name des Bürgers, der sich in der Fragestunde zu Wort gemeldet hat „Wilfried“ und nicht „Gebhard“ Höppner ist (vorletzter Anstrich)

Anmerkung der Protokollführung:

- Änderung ist in Originalprotokoll eingearbeitet

Beschluss-Nr. 35-06/2015: Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2015

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld vom 09.09.2014

Bürgermeister:

- legt dar, dass das Amtsblatt bisher als Einleger im Südeichsfeldboten lag; Nachteil hierbei sind Leerseiten, für die die gleichen Kosten anfallen wie bei bedruckten Seiten
- Ansinnen der Verwaltung ist es, aus Kosteneinsparungsgründen ein fortlaufendes Blatt herzustellen – diesbezüglich ist laut Kommunalaufsicht eine Änderung der Hauptsatzung unumgänglich
- Inkrafttreten erfolgt mit übernächster Ausgabe
- Gestaltung: Amtlicher Teil, dann Informationen aus den Ortschaften

Herr Frank Oberthür:

- verweist darauf, dass Landkreis Amtsblatt aus Kostengründen auch nicht mehr an alle Haushalte verteilt
- schlägt vor, Gratulationen über Aushänge umzusetzen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass man sich mit Bildung der Landgemeinde bewusst für flächendeckende Verteilung entschieden hat
- jetziger Vertrag mit Verlag hat Laufzeit bis 2016, dann könne man über Änderung nachdenken

Beschluss-Nr. 36-06/2015: 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld in der Fassung der Neubekanntmachung vom 09.09.2014

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- kommt mit Beschluss Wunsch des Gemeinderates nach, unterschiedliche Regelungen in den verschiedenen Ortschaften zu vereinheitlichen und so eine Ungleichbehandlung der Bürger auszuräumen
- sieht Handlungsbedarf – Kommunalaufsicht droht Ersatzvornahme an

- Gemeinde hat Entscheidungsfreiheit über einmalige bzw. wiederkehrende Beitragserhebung
- favorisiert wiederkehrende Beiträge, stuft diese als sozialverträglicher ein
- spricht sich für Verrechnung von bereits erbrachten Beiträgen sowie Schaffung von Abrechnungseinheiten zwischen und auch innerhalb der Ortschaften aus
- bittet um Zustimmung des Gemeinderates zum Grundsatzbeschluss
- plant Vorlage der Beitragssatzung in diesem Jahr – Inkrafttreten Anfang 2016

Bürgermeister:

- sagt Ausreichung des Satzungsentwurfes in Ortschaften zu

Herr Roland Oberthür:

- sieht keinen Grund zur Beschlussfassung; Abgabe einer Empfehlung des Bürgermeister ist aus seiner Sicht ausreichend
- Begründung ist aus Beschlussfassung herauszulassen – Aussagen können nicht sichergestellt werden
- fordert außerdem die Ergänzung, dass der Ortschaftsrat vor Beschlussfassung zwingend zu hören ist

Herr Gundolf Montag:

- sagt aus, dass damalige Gemeinde Katharinenberg 1997 schweren Herzens Straßenausbaubeitragssatzung erlassen hat – Vereinheitlichung der Ausbaubeiträge in allen Ortschaften bedeutet Gerechtigkeit
- ist die Satzung, die der Gemeinde die meisten Mittel beschert - wird für Sanierung dringend benötigt

Herr Martin Stützer:

- spricht sich gegen Erhöhung von Straßenausbaubeiträgen aus – war an Schaffung der unterschiedlichen Voraussetzungen (z.B. Beschlussfassung über Kreditaufnahmen) nicht beteiligt
- hat sich ebenso gegen Bildung der Landgemeinde ausgesprochen
- handelt sich um Grundsatzbeschluss – sieht spätere Änderungen als problematisch an
- möchte ebenfalls Begründung gestrichen haben
- fordert Aufstellung, in welcher Ortschaft welche Satzungen ab wann und wie zur Anwendung kommen
- interessiert sich für die Höhe der Widersprüche

Bürgermeister:

- geht um Frage, auf welchen Weg sich Gemeinde hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge begibt (einmalig/wiederkehrend); Beschlussfassung nicht zwingend erforderlich – Votum des Gemeinderates ist ausreichend
- stuft Diskussionen zur Satzung selbst im Moment als verfrüht ein
- Satzungsentwurf wird im laufenden Jahr erarbeitet und mit Kommunalaufsicht vorabgestimmt

Herr Roland Oberthür:

- regt an, die bisher in Kraft gesetzten Satzungen der einzelnen Ortschaften als Protokollanlage auszureichen

Herr Dr. Dieter Herold:

- bittet darum, Diskussion nicht zu weit auszudehnen – geht darum, Bürgermeister mit der Erstellung einer Mustersatzung zu beauftragen
- spricht sich ebenfalls für Streichung der Begründung bei Satzungsbeschluss aus

Herr Marcel Hohlbein:

- bittet um Sachlichkeit; Ziel des Gemeinderates muss sein, Satzungsrecht gemeinschaftlich anzupassen

Herr Gundolf Montag:

- bemängelt, dass im Jahr 2011 für Heyerode eine Beitragssatzung beschlossen wurde, bislang aber keine Beiträge erhoben worden sind – sieht darin keine Gerechtigkeit
- beklagt, dass seit 2011 in Wendehausen keine Investitionen getätigt worden sind, obwohl Mittel durch Zusammenlegungsprämie und Waldverkauf in Wendehausen zur Verfügung gestanden haben

Bürgermeister:

- stellt fest, dass in Heyerode Rückwirkung gefordert wird, in „Alt-Katharinenberg“ durch wiederkehrende Beiträge aber keine Rückwirkung möglich ist – sieht hierin auch keine Gerechtigkeit
- führt bezüglich Wendehausen an, dass der Bau einer Kläranlage bevorsteht; damit im Zusammenhang wird in Wendehausen auch verstärkt Straßenbau betrieben
- bittet darum, gemeinsam nach Lösung zu streben

Herr Martin Stützer:

- stellt richtig, dass die Straßenausbaubeitragssatzung für Heyerode im Jahr 2012 verabschiedet worden ist

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über Änderungsvorschlag „Streichung der Begründung“ abstimmen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates abgelehnt.

Beschluss-Nr. 37-06/2015: Grundsatzbeschluss zur Erstellung einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Südeichsfeld

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.
- weiter wird festgelegt, dass den Gemeinderäten die jetzt gültigen Straßenausbaubeitragssatzungen der einzelnen Ortschaften zur Verfügung gestellt werden (Anlage Sitzungsprotokoll)

8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Abwägungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“

- die folgenden Tagesordnungspunkte 8 – 10 sind im Zusammenhang zu sehen, die Beschlussfassungen erfolgen getrennt

Herr Alfred Höppner:

- erklärt sich zum TOP 10 befangen und wird von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

Bürgermeister:

- legt dar, dass anfänglich im März 2013 der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan „Wiesengrund Diedorf“ gefasst worden ist
- weiter sind bereits 2 Abwägungsbeschlüsse gefasst und in entsprechende Liste eingearbeitet worden
- verständigt werden muss sich über Problematik Lärmbelästigung – hier wird unterstellt, dass im Plangebiet ein Wohngebiet gebaut wird und dass es zu keiner überdimensionalen Lärmbelästigung kommt
- berichtet, dass Baugenehmigung für Fa. JöMa bereits vorliegt

Beschluss-Nr. 38-06/2015: Abwägungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Satzungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“

Beschluss-Nr. 39-06/2015: Satzungsbeschluss B-Plan „Wiesengrund Diedorf“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Erschließungsvertrag zum B-Plan „Wiesengrund Diedorf“ der Fa. Speed Projektmanagement GmbH

Herr Manfred Röhrig:

- stellt im Auftrag von Herrn Christian Müller (Fa. Speed) Firmenbezeichnung in Beschlussvorlage richtig: „Fa. Speed GMV Verwaltung GmbH & Co. KG“ – wird in Beschluss übernommen

Beschluss-Nr. 39-06/2015: Erschließungsvertrag zum B-Plan „Wiesengrund Diedorf“ der Fa. Speed Projektmanagement GmbH

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war das Gemeinderatsmitglied Herr Alfred Höppner von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld

Bürgermeister:

- bedauert, keine Neuigkeiten verkünden zu können
- berichtet über Außenstände des ELER-Programmes Bahnhof Lengenfeld unterm Stein – ist bereits im November 2014 schlussgerechnet, aber auf Grund des fehlenden Landeshaushaltes sind noch keine Mittel geflossen
- informiert, dass kein Rechtsanspruch besteht

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister

Herr Roland Oberthür:

- informiert wiederholt über schlechten Straßenzustand in Katharinenberg; für Kolonnenweg ist Reparatur bereits im Mai beauftragt worden

Bürgermeister:

- legt dar, dass Instandsetzung im Rahmen der Gewährleistung ausgeführt wird

Herr Roland Oberthür:

- erbittet desweiteren Informationen zum Stand der Gebietsreform

Bürgermeister:

- gibt entsprechende Informationen zu späterem Zeitpunkt der Sitzung

Herr Alfred Höppner:

- spricht Veräußerung Teilflächen Kirchrainstraße Diedorf an (Beschlussfassung des Hauptausschusses) – im betreffenden Bereich verläuft Kanal

Bürgermeister:

- führt aus, dass es hier mehrere Kaufinteressenten gibt
- Dienstbarkeiten werden eingetragen

Herr Ulrich Montag:

- mahnt Vorsicht bei Wegeveräußerung an – bei vorliegenden Konzessionsverträgen sind vorher die Versorger zu hören

Herr Steffen Oberthür:

- erkundigt sich zum geplanten Baugebiet an der Wendeschleife in Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- informiert, dass im Moment nicht gebaut wird – handelt sich derzeit noch um nicht erschlossene Grundstücke
- führt weiter aus, dass B-Plan Mühlhof mit einer Erschließungsfläche von 1.500 qm steht – ab Interesse von 2 Bauwerbern wird der Erschließungsträger aktiv

Herr Gundolf Montag:

- bittet im Hinblick auf die bevorstehende Kleine Kirmes in Wendehausen um Verfüllen der größten Schlaglöcher in den Straßen

Herr Uwe Forkel, Bauamtsleiter:

- erklärt, dass Haushalt der Gemeinde seit 16.05.2015 rechtsgültig ist
- zeitnah ist eine Bitumenbestellung ausgelöst worden – die Einarbeitung erfolgt bei Lieferung des Materials

Herr Gundolf Montag:

- bittet um fachgerechtes Einbringen des Materials
- spricht Container auf Friedhof an, ist vor den Feiertagen zu entleeren

Herr Uwe Forkel:

- sagt aus, dass die Entleerung bereits in die Wege geleitet ist

Herr Karl-Josef Hardegen:

- erfragt Erkenntnisse bezüglich des B-Planes Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- berichtet über Termin mit Herrn Wehrstedt von der Katholischen Hospizvereinigung angedacht war, wesentliche Planungsunterlagen gegen geringes Geld für die Flächennutzungsplanung der Gemeinde Südeichsfeld zur Verfügung zu stellen
- momentan Rückstellung – anfängliche Euphorie ist gebremst

Herr Karl-Josef Hardegen:

- bittet um weitergehende Bemühungen; ist positiv zu werten, dass junge Leute Interesse zeigen; regt Fristsetzung an

Bürgermeister:

- gibt bekannt, dass in allen Ortschaften viele jüngere Leute wegen Bauplätzen nachfragen; im Baugebiet Schafhof, Lengenfeld unterm Stein, sind alle Grundstücke vergeben
- benennt als Zeitspanne von Andenken eines neuen B-Plan-Gebietes bis Umsetzung 2 bis 3 Jahre

Herr Uwe Metz:

- regt an, bei Anfragen Preise mit Erschließung zu benennen, z.B. in Diedorf 50 €/m²

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- bezieht sich auf Verpflichtung der Bürger bezgl. Straßenreinigungspflicht im letzten Amtsblatt und gibt an, dass auch gemeindeeigene Flächen nicht immer gereinigt und gepflegt sind
- fragt, ob Gemeinde in der Lage ist, dies für eigene Flächen abzusichern

Bürgermeister:

- verneint dies: räumt in LuSt Probleme bei der Unkrautbekämpfung ein und gibt als Grund den hohen Aufwand bei der Pflege von Granitpflaster an
- hat sich um Patenschaften für Grünanlagen bemüht – ohne Erfolg
- wertet als gutes Beispiel Rentnertruppe in Wendehausen, wünscht sich aber vorab

Abprache mit der Verwaltung bei zu erwartenden Rechnungen

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, ob für Gaststätte in LuSt ein Pächter in Aussicht ist

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Verpachtung ausgeschrieben ist
- bestätigt, dass Pächter im ersten Jahr nur Betriebskosten gezahlt hat; ab September 2014 ist noch Pacht offen (für 7 Monate)

Herr Steffen Oberthür:

- interessiert sich für aktuellen Stand Kindergarten LuSt

Bürgermeister:

- hat bereits über erheblich bauliche Probleme berichtet
- am 1. Juni steht wichtiger Termin an: Baubesprechung mit Vertreter der Caritas
- Auflagen der Gefahrenverhütungsschau von vor 5 Jahren sind nicht umgesetzt worden (mit Ausnahme der Fluchttreppe)
- Neuaufnahmen an Kindern ist gestoppt – momentan Ausgleich durch Abgänge (Schule)
- Probleme: Ölheizung, verschimmelter Keller, Hochwasserschutz
- spricht sich dafür aus, kein Geld mehr zu investieren – favorisiert Abriss des alten Gebäudes und Neubau
- Frage Mehrgenerationenhaus geht momentan ins Leere
- strebt Bau und Finanzierung über Träger an mit Pflichtbaurücklage durch Gemeinde; dadurch bräuchte Kommune keine Kreditaufnahme zu tätigen

13 Bürgeranfragen

./.

14. Stand der Baumaßnahmen

Hauptstraße Lengenfeld unterm Stein

Bürgermeister:

- Maßnahme sollte ursprünglich bis 30.05.2015 abgeschlossen werden – Termin ist nicht zu halten
- Zufahrt zu Schwimmbad gestaltet sich problematisch

Herr Karl-Josef Hardegen:

- bemängelt Borde und Gossensteine am Parkplatz Viadukt – Straßenbauamt stimmt Erneuerung zu, erneute Preisermittlung und Zustimmung nötig = Zeitverzögerung

15. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Übermittlung von Anschriften

- Bürgermeister sagt aus, dass Gemeinde laut Meldegesetz zur Adressweitergabe verpflichtet ist (kostenpflichtig)
- Bürger kann dies durch Übermittlungssperre verhindern
- entsprechende Formulare sollen auf der Homepage eingestellt bzw. im Südeichsfeldboten als Muster veröffentlicht werden

Weiterer Standesamtssaal

- informiert über die baldige weitere Möglichkeit der Trauung in der Krypta Klosterzella
- sieht verstärkte Tendenz, dass Brautleute größeren Wert auf Umfeld legen (Favorisierung Creuzburg)
- Nutzungsvertrag und Herrichtung der Räumlichkeit befinden sich in Arbeit
- Miete tangiert Gemeinde nicht - wird Bürger in Rechnung gestellt
- Flyer wird entwickelt; Veröffentlichung im Südeichsfeldboten
- berichtet, dass weitere Gespräche mit Schloss Bischofstein geführt werden (Freiluftvariante)

Schülerbeförderung

- gibt bekannt, dass Vereinbarung mit Landkreis bezüglich der Schülerbeförderung wegen mangelndem Bedarf wieder aufgehoben worden ist

16. VerschiedenesGebietsstrukturen

- Bürgermeister erklärt, dass konkrete Ansätze des Landes hinsichtlich Gemeindegrößen vorliegen (keine Gemeinde unter 5.000 Einwohner)
- sieht konkrete Probleme für Hüpstedt, Anrode und VG Vogtei
- berichtet über momentane Gesprächsführungen in alle Richtungen sowie Umwerbung der Gemeinde Südeichsfeld durch den Eichsfeldkreis
- regt an, in nichtöffentlichem Teil der nächsten Gemeinderatssitzung aufgrund der Auflösungstendenz des UH-Kreises zum Thema Wechsel in Eichsfeldkreis zu diskutieren
- möchte Votum des Gemeinderates einholen

Herr Roland Oberthür:

- schlägt vor, an Sondersitzung wegen Auftragsvergabe nicht öffentlichen Teil anzuhängen

Kanonenbahnradweg

- 1. Bauabschnitt steht an - erwartet Aussage der Aufbaubank, ob Fördermittel fließen oder nicht
- informiert, dass geplanter straßenbegleitender Radweg LuSt – Geismar nicht umgesetzt wird
- stellt überregionale Bedeutung durch Anbindung an Werratalweg heraus
- eingebunden werden Geismar und Großtöpfer

Herr Holger Montag:

- mahnt Klärung von Grundstücksfragen an